

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen und SPD-Fraktion**
(Antrag Nr. 15-1773/2022)

Eingereicht am 13.06.2022 um 11:37 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Wegbenennung Hammet und Hasan

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in Gedenken an Hammet und Hasan einen Weg zu benennen. Hierfür sind insbesondere (in der Reihenfolge) der Verbindungsweg zwischen Langer Laube und Brühlstraße, sowie der Weg von der Theodorstraße zur Brühlstraße (über den Neustädter Friedhof) in Betracht zu ziehen.

Zusätzlich soll eine kurze historische Erläuterung unter dem Straßenschild angebracht werden.

Begründung

Die Stadt Hannover ist multikulturell und sollte sich mit Stolz zu Multikulturalismus bekennen. Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere mit türkischem Migrationshintergrund, sind jedoch, bedauerlicher Weise, in den Straßennamen im Stadtbezirk Mitte stark unterrepräsentiert, obwohl Hannover ohne diese Menschen nicht denkbar wäre.

Hammet und Hasan, deren Grabsteine auf dem Neustädter Friedhof an sie und ihre Geschichte erinnern, wurden zur Zeit des 17. Jahrhunderts während der Türkenkriege bei Wien kriegsgefangen genommen und nach Hannover verschleppt. Die Gräber gelten als die ältesten islamischen Grabstätten auf deutschem Boden.

18.62.01 BRB
Hannover / 13.06.2022